

Für ein überdachtes Olympiabad

Beschluss
der CDU-Fraktion Berlin
4. Juli 2025



Für ein überdachtes Olympiabad

Berlin ist eine wachsende und sportbegeisterte Metropole. Wir wollen die Möglichkeit des ganzjährigen Schwimmens erhöhen. Die vollständige Überdachung des Olympiabades in den kalten Monaten ist im Erfolgsfall dabei beispielgebend für alle anderen Sommerbäder.

Eine temporäre Überdachung des Olympiabades gewährleistet eine ganzjährige Nutzbarkeit des 50-Meter-Sportbeckens und schafft verlässliche Trainingsbedingungen für Schul-, Vereins- und Breitensport. So können durch den wetterunabhängigen Betrieb Planungsengpässe in Hallenbädern in der kalten Jahreszeit verringert und die Auslastung der Berliner Bäder-Betriebe effizienter gestaltet werden. Ökonomisch führt dies zu einer Verlängerung der Badesaison sowie zu zusätzlichen Kapazitäten und erlaubt eine bessere Verteilung der laufenden Betriebskosten.

Als CDU-Fraktion wollen wir die Umsetzung einer temporären Leichtbaudachkonstruktion über dem Olympiabad sicherstellen. Dieses Konzept soll eine modulare Konstruktion vorsehen, die bei Bedarf vollständig aufgefahren und wieder abgebaut werden kann, ohne die denkmalgeschützte Bausubstanz zu beeinträchtigen.

Eine modulare, temporäre Dachlösung wahrt denkmalschutzrechtliche Belange, da sie ohne dauerhafte bauliche Eingriffe funktioniert; die Konstruktion wird nur bei tatsächlichem Bedarf aufgestellt und kann jederzeit wieder entfernt werden. Gleichzeitig punktet das System durch Nachhaltigkeit: Die wiederverwendbaren Elemente minimieren Materialaufwand und Ressourcenverbrauch im Vergleich zu einem Neubau. Internationale Erfahrungen mit auf- und zufahrbaren Pool-Überdachungen belegen die technische Machbarkeit und den Nutzen (Wind und Schneeschutz, reduzierter Reinigungsaufwand, thermische Effekte). Die geplante Überdachung kann mit ETFE-Luftkissenpolstern ausgestattet werden, deren hervorragende Dämmeigenschaften eine wirksame Isolation gegen Kälte und Wärmeverlust bieten. Dadurch wird der Energiebedarf für Becken und Hallenheizung deutlich reduziert, was nicht nur die Betriebskosten senkt, sondern auch den CO₂-Ausstoß verringert. Im selben Zug profitieren Nutzerinnen und Nutzer von konstant angenehmen Wassertemperaturen.

Vor diesem Hintergrund bietet das vorgeschlagene Vorhaben eine moderne, kosteneffiziente und denkmalverträgliche Lösung, um das Olympiabad ganzjährig für Berlinerinnen und Berliner zugänglich zu machen.

CDU-Fraktion Berlin

Preußischer Landtag | 10111 Berlin

-  Telefon: (030) 23 25 21 15
-  Telefax: (030) 23 25 27 65
-  mail@cdu-fraktion.berlin.de
-  www.cdu-fraktion.berlin.de